

Kassel, 21.04.2008

## **Beschluss der Stadtverordnetenversammlung**

### **Auedamm**

Antrag der Fraktion B90/Grüne  
- 101.16.859 -

### **Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert zu prüfen, inwiefern das Miteinander von Fußgängern, Radfahrern, Inline-Skatern und Autofahrern auf dem Auedamm verbessert werden kann. Insbesondere ist dafür eine Verbesserung der Situation für den Fahrradverkehr anzustreben, hierbei ist auch die Bedeutung des Auedamms als (mögliche) Fernradroute zu berücksichtigen.

Folgende Maßnahmen dazu sollen geprüft werden:

- a) Verbesserung der Bedingungen für den Radverkehr durch die Anlage von Radverkehrsanlagen auf der Fahrbahn.
- b) Ggf. Umorganisation der Parkierungsmöglichkeiten für Autos.
- c) Sperrung des Auedamms für Autofahrer an bestimmten Tagen/zu bestimmten Stunden.
- d) Sperrung des Auedamms auf der Höhe der Schwimmbadbrücke.
- e) Eine Einbahnstraßenregelung. Dabei soll auch die Möglichkeit temporärer Einbahnstraßenregelungen geprüft werden.
- f) Es sollen alle Fördermöglichkeiten geprüft werden.  
Über die Ergebnisse soll im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr berichtet werden.**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig  
Ablehnung: --  
Enthaltung: --  
den

## **Beschluss**

Dem geänderten Antrag der Fraktion B90/Grüne betr. Auedamm, 101.16.859, wird **zugestimmt**.

Jürgen Kaiser  
Stadtverordnetenvorsteher

Heidi Woelk  
Schriftführerin